

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
BzStRin Stadt

Berlin, den 20.12.2024
030 90293 5001
bzstrstadt@ba-mh.berlin.de

An die
Vorsitzende des Unterausschuss Bezirke, Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt
und Personalwirtschaft des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**Bericht BA Marzahn-Hellersdorf - BzStR'in Abteilung Stadtentwicklung, Umwelt- und
Naturschutz, Straßen und Grünflächen - vom 26.10.2022
Inklusives Quartier Marzahn - Springpfuhl/Südspitze**

rote Nummern: 0200 K

Vorgang: 27. Sitzung des Unterausschuss Bezirke, Personal und Verwaltung sowie
Produkthaushalt und Personalwirtschaft des Hauptausschusses vom
16.10.2024, Drucksache 0077

Ansätze: *entfällt*

Gesamtausgaben: *entfällt*

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

1. Wie wird das Projekt „Handlungskonzept für ein barrierefreies, inklusives Quartier Marzahn-Süd Ende 2024 hinsichtlich der Erwartungen, Umsetzung und Perspektiven bewertet?
2. Haben sich die Erwartungen durch die zusätzliche Personalbesetzung erfüllt? Ist der personelle Ansatz auskömmlich?

Hierzu wird berichtet:

„Der UA Verwaltung wird gebeten, den Bericht als erledigt anzusehen.“

1. Wie wird das Projekt „Handlungskonzept für ein barrierefreies, inklusives Quartier Marzahn-Süd Ende 2024 hinsichtlich der Erwartungen, Umsetzung und Perspektiven bewertet?

Das Handlungskonzept hat unter dem Schwerpunkt Barrierefreiheit sehr viele wichtige Themen für eine integrative, inklusive Stadtentwicklung untersucht sowie zahlreiche Maßnahmeansätze für die verschiedensten (öffentlichen und privaten) Akteure/innen benannt. Zudem hat es Hinweise gegeben, welche Themen weiter zu vertiefen sind.

Von den zur Umsetzung empfohlenen Maßnahmen zur Entwicklung eines barrierefreien Quartiers konnten bereits folgende Maßnahmen begonnen bzw. abgeschlossen werden:

- Barrierefreier Anbau und Sanierung der Kita Marchwitzer Str. 47/49
(Programm: Nachhaltige Erneuerung, Abschluss der Bauarbeiten bis Ende 2026 vorgesehen)
- Schaffung eines Spielplatzes Murtzaner Ring mit barrierefreien Angeboten
(Programm: Nachhaltige Erneuerung, abgeschlossen 2022)
- Schaffung eines barrierefreien Eingangs zum Springpühlpark, Westseite Schwimmhalle Helene-Weigel-Platz
(Programm: SIWANA, abgeschlossen 2024)

Das Handlungskonzept ist zudem eine gute Grundlage für die laufende Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes für diesen Raum sowie für die ebenfalls laufende Untersuchung zu Angst-Räumen in diesem Gebiet. Es dient außerdem der Erarbeitung eines Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts zur Neu-Festlegung einer Förderkulisse des Programms Nachhaltige Erneuerung ab 2026, die dann auch für viele der empfohlenen Maßnahmen eine Finanzierungsmöglichkeit beinhaltet.

2. Haben sich die Erwartungen durch die zusätzliche Personalbesetzung erfüllt? Ist der personelle Ansatz auskömmlich?

Im Stadtentwicklungsamt Marzahn-Hellersdorf wurde 2022 eine Stelle für die Sachbearbeitung Barrierefreiheit und barrierefreies Bauen besetzt. Die Mitarbeiterin zeigt eine hohe Arbeitsauslastung und einen kontinuierlichen Aufwuchs an, sodass sich die Erwartungen erfüllt haben. Perspektivisch, auch vor dem Hintergrund des steigenden Durchschnittsalters der Bevölkerung, ist mit einem personellen Mehrbedarf zu rechnen, um auskömmlich fachspezifisch beraten und Baumaßnahmen hinsichtlich der Anforderungen an die Barrierefreiheit begleiten zu können.

Die Senatsverwaltung für Finanzen hat diese Vorlage mitgezeichnet.

Heike Wessoly
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung